



Sammlung Theaterzettel

Wallensteins Tod

Schiller, Friedrich

1908-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, den 17. November 1908

14. Vorstellung im Abonnement **A.**

Wallensteins Tod

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Wallenstein	Carl Schreiner	Schwedischer Hauptmann	Heinrich Götz
Octavio Piccolomini	Christian Eckelmann	Seni	Gustav Trautschold
Max Piccolomini	Georg Köhler	Herzogin von Friedland	Foni-Wittels <i>Tullie Landen.</i>
Terzky	Karl Neumann-Hoditz	Gräfin Terzky	Betty Ullerich
Illo	Alexander Kökert	Thekla	Mathilde Brandt
Isolani	Emil Hecht	Fräulein Neubrunn, Hofdame der	
Buttler	Hans Godeck	Prinzessin	Traute Carlsen
Rittmeister Neumann	Alfred Möller	Ein Kammerdiener des Herzogs	Hermann Trembich
Ein Adjutant	Hans Debus	Gefreiter der Kürassiere	Oscar Ingenohl
Oberst Wrangel, von den Schweden		Erster) Kürassier	Georg Maudanz
gesendet	Lothar Liebenwein	Zweiter)	Fritz Müller
Gordon, Kommandant von Eger	Paul Tietsch	Ein Page	Anna Starré
Deveroux, } Hauptleute in der	Gustav Kallenberger	Ein Diener	Karl Lobertz
Macdonald, } Wallensteinischen Armee	Sigmund Kraus	Bürgermeister	Felix Krause
Geraldin	Paul Bieda		

Kürassiere. Bediente.

Die Szene ist in den drei ersten Aufzügen zu Pilsen in den zwei letzten zu Eger.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— per Platz
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Galerieloge	" 1.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	" 5.— " "	Galerie	" -0.50 " "
2. Reihe	" 4.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen I. Rang 2. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufgebühr von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 18. November 1908.

17. Vorstellung im Abonnement **B.**

Hoffmanns Erzählungen

Anfang 7 Uhr.